

Release Notes für die WLX WLAN Bridge

Release	Date	Changes
1.00i	07.09.10	Der WLX akzeptiert jetzt auch eine EAP Verbindung, wenn kein Root Zertifikat im WLX gespeichert ist.
1.00k	29.09.10	Wenn beim Aufbau einer EAP Verbindung festgestellt wird, dass das Zertifikat nicht passt, wird die WLAN-LED auf den Zustand "grün blinkend" gesetzt. Zugriffe über WLAN auf den WLX sind dann nicht möglich. Dieser Verbindungs-Zustand wird auf der Info-WEB-Seite unter "Current link state" angezeigt. Daneben befindet sich ein Link mit dem Text "Accept". Damit kann der Benutzer das Zertifikat vom Radius-Server akzeptieren (bis auf weiteres).
1.01a	16.03.11	1) Durch Optimierungen konnte die Authentifizierungszeit z.B. für ESP-TLS reduziert werden.
		2) Es wurden Filter (IP + MAC) für die LAN Seite des WLX implementiert.
		3) MWLC - Slave und - Master implementiert
		4) Zur Überprüfung des Root-Zertifikats kann man ein Datum vorgeben, gegen das das Zertifikat getestet wird.
		5) Die Parameter der LAN-Schnittstelle sind jetzt manuell einstellbar.
1.01b	28.03.11	Manche AP's bieten neben allen WPA - Verfahren auch gleichzeitig WEP an. Mit dieser speziellen Kombination kam es zu einem Neustart des WLX wenn man die AP-Liste des WLX abgerufen hat.
1.01c	01.04.11	Die Funktion "hide bridge IP address on WLAN" funktionierte in der Version 1.01b nicht mehr so, dass man den WLX über WLAN überwachen und konfigurieren konnte.
1.01d	14.04.11	Die Funktion im WLX, die doppelt empfangene Pakete verwirft, zeigte in bestimmten Situationen eine Fehlfunktion.
1.01e	06.06.11	1) CCKM Implementiert
		2) Änderung im Programmteil zur Auswertung der Zertifikate: Das Element mit der Kennung 0x18 = Generalized Time wird jetzt richtig erkannt und verarbeitet.
1.01f1	05.07.11	1) Optimierung der Speicherverwaltung. Dadurch wurde der Effekt beseitigt, dass die Roamingzeiten bei EAP-PEAP (TLS) sich mit jedem Roamingvorgang geringfügig verlängerten
		2) Das Setzen der Schlüssel und die Ausgabe der Debugmeldungen wurde konsequent in den Thread 0 gelegt.
1.01f3	11.07.11	1) Debugmeldungen, die auf einen am USB-Port aufgesteckten USB-Stick geschrieben wurden, erzeugten ein Speicherloch, das den freien Speicher kontinuierlich kleiner werden ließ. Dieser Fehler wurde behoben.
1.01f4	04.08.11	Für Russland wurden im 5GHz Band die ETSI- Kanäle freigeschaltet
1.01g	11.10.11	1) USB - Printserver Erweiterung
		2) Serielle Schnittstelle: Der "Delimiter"-Parameter war immer mit dem Wert '\0' aktiv, auch wenn der Parameter nicht gesetzt war. Jetzt ist er nur

		dann aktiv, wenn der Parameter gesetzt ist.
1.01g1	14.10.11	USB Printserver jetzt auch mit RAW - Service
1.01g2	20.01.12	Fehler bei der Aktivierung des MWLC-Master-Mode behoben
1.01h2	02.05.12	1) Save Setup eingeführt. Damit kann man über das UCP-Config-Programm ein Setup so zum WLX übertragen, dass es innerhalb einer bestimmten Zeit bestätigt werden muss. Erfolgt die Bestätigung nicht, wird das zuvor gültige Setup wieder aktiviert. Damit lässt sich verhindern, dass fehlerhafte Änderungen am Setup die die WLAN-Verbindung unmöglich machen, nach einer gewissen Zeit wieder rückgängig gemacht werden.
		2) Power Down LAN Port Mit diesem Feature wird es möglich gemacht, dass der Zustand der WLAN-Verbindung den Link-Zustand der LAN-Ports beeinflusst. Wenn die WLAN Verbindung unterbrochen wird, können die LAN-Port abgeschaltet werden. Das sorgt dafür, dass die Applikationen der Geräte an den LAN-ports des WLX die Unterbrechung der WLAN-Verbindung mitbekommen.
1.01i	05.06.12	Bugfix: Wenn in einem Netzwerk viele Netzwerkknoten (Rechner) vorhanden sind und alle diese Knoten sehr häufig ARP-Request Pakete verschicken, gibt es ein Problem mit der MAC-Tabelle des Switch im WLX. Beim Auslesen dieser MAC-Tabelle kommt es zum Überschreiben fremder Datenstrukturen. Das kann zum Absturz und zum Neustart des WLX führen.
1.01i1	12.06.12	der DHCP-Client sendet jetzt den in der Config festgelegten Gerätenamen als Parameter zum DHCP-Server, sodass dieser ggf. diese Information verarbeiten kann.
1.01i4	04.09.12	die Funktion des Relais und der seriellen Schnittstelle kann jetzt auch genutzt werden, wenn der WLX im Modus "eigene IP Verstecken" betrieben wird. Diese Funktionen sind dann über die IP-Adresse des LAN-Clients erreichbar.
1.01j1	07.11.12	Es wurde die Funktion "Send ARP-Probes" hinzugefügt. Dadurch kann die IP-Adresse des WLX darauf geprüft werden, ob diese schon im WLAN-Netzwerk vorhanden ist. Dazu werden zunächst ARP-Probes über das WLAN verschickt. Es werden 3 ARP-Probes im Abstand von 2 Sekunden verschickt. Wenn darauf keine Antwort eintrifft, wird die WLAN-Verbindung freigegeben. Wenn ein Gerät mit der gleichen IP antwortet, wird die WLAN-Verbindung nicht freigegeben. Nach 20 Sekunden wird ein neuer Versuch gestartet.
1.01j2	30.11.12	Änderung im Management der WLAN-Sende-Queue. Die Sende-Queue der Funkkarte wird nicht mehr genutzt. Vielmehr wird der Funkkarte erst dann ein Sende-Paket übergeben, wenn das vorherige Paket abgeschickt wurde. Die zu sendenden Datenpakete werden jetzt unter Kontrolle der Applikation zwischengespeichert. Damit wird erreicht, dass im Falle einer schlechten Verbindung zum AP die Suche nach einem besseren AP beschleunigt wird.
1.01j3	23.01.13	Bug im ComServer-Modus (serielle Schnittstelle). In diesem Modus funktionierte das Senden nicht, wenn der WLX die Hardware-Option RS485 eingebaut hatte.

1.01r	04.09.13	<p>1) Erweiterung im 802.1x Modul. Es können jetzt auch SHA2 Zertifikate verarbeitet werden.</p> <p>2) Fehler im COM-Server-Modus bei der Ansteuerung der Signalleitungen RTS und DTR behoben</p> <p>3) Fehler bei der Durchleitung von ARP-Probe Anfragen der LAN-Clients behoben</p> <p>4) Fehler bei der Ansteuerung des Relais mit der eingeschalteten Option „Relay Restore“ behoben.</p>
1.01s2	11.10.13	<p>1) Auf der Info-Webseite werden jetzt unter LAN-Info die am WLX angeschlossenen LAN-Clients mit MAC & IP angezeigt.</p>
1.02b	10.02.14	<p>1) 2. Root + User Zertifikat kann im WLX gespeichert werden</p> <p>2) Fehler bei der Verarbeitung von Intermediate Zertifikaten wurde beseitigt.</p> <p>3) Die NAT-Funktion ist nun Bestandteil der Standard-Firmware für den WLX</p>
1.02b1	17.02.14	Kleine Korrekturen an der Info-Webseite
1.02d	11.06.14	<p>1) Kommandos für Telnet-Schnittstelle hinzugefügt</p> <p>2) Telnet-Schnittstelle kann jetzt aus- und eingeschaltet werden.</p> <p>3) Im NAT-Modus werden zusätzliche Informationen an das UCP-Config-Programm übertragen um die NAT Konfiguration anzuzeigen.</p>
1.02e	14.07.14	<p>1) Fehler bei der Verarbeitung von Server-Zertifikaten mit besonders langen Informationselementen behoben.</p>
1.02f	02.01.15	<p>1) Fehler bei der Darstellung der Info-WEB-Seite behoben.</p> <p>Wenn NAT aktiv und zugleich der DHCP-Server ausgeschaltet war, dann kam es beim Aufruf der Info-WEB-Seite zu einem Reboot des WLX.</p>